

Psychologischer Dienst

Psychologinnen helfen, Ihre Krankheit akzeptieren zu lernen und bieten Ihnen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung sowie bei der Bewältigung von Problemen im Lebensalltag.

- Krisenintervention
- Einzel- und Gruppengespräche mit Patienten und ihren Angehörige
- Psychologische Schmerztherapie
- Entspannungskurse
- Kontaktvermittlung zu ambulanter Weiterbehandlung, speziellen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Anmeldung: 0381 4401 - 6130

Physiotherapie/Ergotherapie

Die Durchführung von Physio- und Ergotherapie erfolgt sowohl auf unserer Bettenstation wie auch im tagesklinischen Bereich in enger Zusammenarbeit mit den anderen Disziplinen. Durch die Erstellung von Konzepten, die im Rahmen der Behandlung regelmäßig überprüft und angepasst werden, ist eine sinnvolle Ergänzung der medikamentösen Therapie gewährleistet, die das Ziel hat, die Lebensqualität der Patienten weiter zu verbessern.

Ernährungsberatung

Bei speziellen Erkrankungen und auf Wunsch der Patienten können Beratungen durchgeführt werden, um das Fortschreiten von möglichen Erkrankungen zu verhindern.

Krankenhauseelsorge

Im Klinikum Südstadt gibt es die Möglichkeit der Unterstützung durch **Pastorin Schicketanz** (0381 4401 - 2603) oder **Pfarrer Sobania** (0381 4401 - 2604). Weiterhin findet sich im Erdgeschoß ein "Raum der Stille", der ganztägig für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter geöffnet ist. Hier finden wöchentlich und nach Termin Veranstaltungen verschiedener Art statt.

Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt gesundheitliche und soziale Selbsthilfe und Eigeninitiative und ist Anlaufpunkt für 140 Selbsthilfegruppen in und um Rostock.

Kontakt: 0381 4 90 49 25

Eine enge Zusammenarbeit verbindet uns mit der Rheuma-Liga M/V. Hier besteht einmal pro Woche die Möglichkeit im direkten Gespräch mit einer Vertreterin der Rheuma-Liga vor Ort. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter Tel. Nr. 0381 7 69 68 07 möglich.

Weitere Selbsthilfegruppen, mit denen eine enge Zusammenarbeit besteht, ist die Lupus erythematodes Selbsthilfegruppe e.V., Tel. 0381 25 56 34 28 sowie die Morbus Bechterew Selbsthilfegruppe 038207 7 05 75

Humangenetische Beratungsstelle

Medizinisches Versorgungszentrum für Humangenetik und Molekularpathologie mit seinem Sitz in Rostock

Frau Prof. Dr. med. Gundula Thiel

Robert-Koch-Str. 10
18059 Rostock
Tel.: 0381 4402 - 2440



Klinikum Südstadt
Rostock

Rheumazentrum



V.02/03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientin, lieber Patient,

als Leiter des Rheumazentrums am Klinikum Südstadt Rostock begrüße ich Sie herzlich.

Erkrankungen aus dem rheumatologischen Formenkreis gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Klinik ist die Behandlung von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, z.B. der rheumatoiden Arthritis, aber auch von seltenen Rheumaerkrankungen, wie Kollagenosen (z.B. systemischer Lupus erythematodes) und Vaskulitiden (z.B. Arteriitis temporalis, Morbus Wegener (GPA)).

Im Rheumazentrum des Klinikums Südstadt arbeiten Spezialisten verschiedener medizinischer Fachdisziplinen sowie Psychologen und Physiotherapeuten zusammen, um unseren Patienten eine zeitnahe und optimale Versorgung zu bieten. Für jeden Patienten erfolgt entsprechend seines Erkrankungsstadiums eine maßgeschneiderte Therapie unter Einsatz moderner Behandlungsverfahren. Unser Ziel ist eine kompetente und den ganzen Patienten betrachtende fachübergreifende Diagnostik und Behandlung.

Ihr

Prof. Dr. med. C. Kneitz
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
und Leiter des Rheumazentrums am
Klinikum Südstadt

Netzwerk

Das Rheumazentrum am Klinikum Südstadt erzielt bestmögliche Behandlungsergebnisse durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller in- und externen Partner. Das Ziel des Rheumazentrums am Klinikum Südstadt ist die Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem Netzwerk von Kliniken und Fachabteilungen des Klinikums mit Krankenhäusern der Umgebung sowie niedergelassenen Rheumatologen, Spezialisten weiterer Disziplinen und Hausärzten der Region, um den von rheumatologischen Erkrankungen Betroffenen eine bestmögliche Betreuung zu ermöglichen.

Rheumatologische Bettenstationen

Hier erfolgt eine stationäre Diagnostik und Therapie von besonders schwer verlaufenden Erkrankungen des entzündlich-rheumatischen Formenkreises. Diese kann sowohl vollstationär (Station Innere 2) als auch teilstationär in unserer Tagesklinik erfolgen. Ein besonderes Angebot ist die rheumatologische Komplextherapie, die eine intensive Einbindung der Physiotherapie, der Ergotherapie und der psychologischen Betreuung erlaubt.

Anmeldung Station Innere 2 : 0381 4401 - 3020
Anmeldung Rheumatologische Tagesklinik: 0381 4401-3030

Rheumatologische Sprechstunde

In unserer rheumatologischen Ermächtigungsambulanz diagnostizieren, beraten und therapieren wir Patienten mit schweren und therapierefraktären Verläufen von entzündlichen Gelenkerkrankungen, Kollagenosen, Vaskulitiden und Immunschwächeerkrankungen.

Weiterhin betreuen wir interdisziplinär Patienten mit besonderen Fragestellungen bei Kinderwunsch bei bestehender Rheumaerkrankung und seltenen Rheumaformen mit besonders schwerem Verlauf.

Hier verbindet uns eine enge Zusammenarbeit mit der Universitätsfrauenklinik Rostock.

Anmeldung Rheumatologische Fachambulanz:
Tel.: 0381 4401 - 3015 Fax.: 0381 4401 - 3019

Sozialdienst

- Individuelle Beratung rheumatologischer Patienten
- Beratung zur Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung
- Organisation und Vermittlung häuslicher Versorgung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung von Pflegeleistungen
- Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises und der Sozialhilfe
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
Anmeldung: 0381 4401 - 6136